

221.

A n z e i g e

der vierten Deputation der ersten Kammer.

Eingegangen am 3. Mai 1898.

Es ist

die Petition des Hausbesizers Hermann Fahsel in Pirna, unklaren Inhalts,

auf Grund von § 23 c der Landtagsordnung wegen Unklarheit für unzulässig zu erklären.

Dresden, am 3. Mai 1898.

Die vierte Deputation der ersten Kammer.

von Schönberg. Dr. Dittrich. Dr. von Wächter. von Meisch.
von Trebra-Lindenau. Dr. Grunius.

222.

A n t r a g

zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation
der ersten Kammer

über das Königliche Dekret Nr. 36, den Entwurf eines Gesetzes über
Aufnahme einer 3prozentigen Rentenanleihe betreffend.

Eingegangen am 5. Mai 1898.

(Dekret Nr. 36, Landt.-Atten, Königl. Dekrete 3. Bd.
Mittheilungen der II. Kammer Nr. 73 S. 1368 flg.
Antrag Nr. 207, Berichte der II. Kammer 2. Bd.
Mittheilungen der II. Kammer Nr. 75 S. 1404 flg.)

Die Kammer wolle beschließen:

den vorgelegten Entwurf eines Gesetzes, die Aufnahme einer 3pro-
zentigen Rentenanleihe betreffend,
unverändert anzunehmen.

Dresden, am 5. Mai 1898.

Die zweite Deputation der ersten Kammer.

Georg, Herzog zu Sachsen. Beutler, Berichterstatter. von Trützschler.
Sahrer von Sahr. von Fink. von Beschwitz. Hempel.